Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-576650-p0001-2

GYMNASIAL
BIBLIOTHEK
ZU
TORGAU

pag. 651; II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-576650-p0004-9

EPINICIA GAMICA,

Sampt

CUPIDINIS

Triumph- vnd Sieges-Posten/

Als

Dem Gestrengen/ Vehst- vnnd Mannhafften Herrn

Georgen Hoffmann/

Churfürstl. Durchl. zu Sachsen wolbestallten Capitain/ Leutenant/ vnd Fenderich des löblichen Defension-Regiments zu Torgaw / etc. Bräutigam/

Die Erbare/ Ehren- vnd Viel-Tugendsame Jungfraw

Elisabeth /

Des weiland Ehrnvehsten vnd Wolweisen Herrn Thomæ Gremitzens / Rathsverwandten daselbsten / hinterbliebene Tochter / Braut/

Durch Priesterliche Copulation vertrawet vnd zugeführet worden/ am 11. Monatstag Septemb.

ANNO

M. DC. XXXIIX.

TORGÆ,

TYPIS MINTZELIANIS

Exscripsit Johannes Simon.

GYMNASIAL BIBLIOTHEK ZU TORGAU

pag. 651; II.

UNIV. U. LANDESBIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

99 A 6912

Ornatissimis Dn. Sponsis

Salutem & benedictionem.

ELISABETHA, Tibi nubit DONATA, GEORGI:
Conveniens rebus nomen Vterque gerit.
SPONSA, DEI REQVIEM; CVLTOREM, SPONSVS, agelli,
RECTOREM populi, nomen utrumq; notat.
Quæ commissa Tibi Tellus; quæ turma cohorsque;
Sedulitate Colas; Strenuitate Regas.
Sic Tibi defesso, tua ELISA, laboris in æstu
Temperies, REQVIES, dulce levamen erit.

Præstantiss. Dn. SPONSI

olim Præceptor,

Honoris & Affinit. ergò facieb.

M. Abrahamus Wunschaldus,
Torg. Schol. ConRector.
& Collega senior.

I.

GEORGIVS HOFMANNVS.

per Anagram.

GANGIS-HUMOR FOENUS.

AD Thalami celebrãda tui nova FESTA, GEORGI
Inclute, convivam me tua charta citat.
Invitatori multas ego debeo grates;
Qui Tibi tantillum tantus adesse cupis.
Aurea donaret mihi si GANGETICUS HUMOR
Pondera, donarem pondera tanta TIBI.
Tàm pretiosa neget sed cùm mihi JUNO, paravi
Gratus ego, SPONSIS talia vota novis:
O HOMONOEA duas æterno glutine mentes
Nectat, ut una fides germinet, unus amor:
Vivite felices; GANGIS locupletior HUMOR
O auri FOENUS det, sobolemque VENUS;
Fata sed adjiciant annos, placidamque quietem.
IRENE. NUPTIS quæ potiora darem?

II.

ELISABETA GREMITIA.

Anagram.

MIRE AGILIS ET BEATA.

Est

ESt AGILIS MIRÈ Virtutis agone parandæ,
Est agilis-mirè, SPONSA magistra foci:
Hinc eadem felix ET tota BEATA vocetur,
Quæ Te dirabit, SPONSE, tuamque domum.

III.

Georgius Hofman.

Anagram.

Jha so from genug.

WJe Mars, der Krieges-Gott / mit seinen Eyd-Genossen
Gewütet hab bißher / vnd Menschenblut vergossen /
Jst allzusehr bekant / gestalt in dieser Stadt
Man dessen Tyranney vnd Grim̃ erkennet hat.
Mars hat die gantze Welt gar trötziglich erreget /
Vnd ein so schwere Last vns allen aufferleget /
Er helt in seinem Dienst die Häupter dieser Welt /
Er herrschet vber Ehr / Leib / Leben / Gut vnd Geld.
Drauff fragt sichs / wer da sey / der jhm könnt widerstreben /
Vnd ob dann jederman Jhm müß gewonnen geben?
Jch sage / was ich weis: Es ist ein kleines Kind /
Das Jhn bezwingen kan / ist darzu bloß vnd blind /

CVPIDO wird geneñt: diß kan allein bestreiten
Den Stürmer aller Reich/Es wirfft in seine Seiten
Ein Pfeil/ein heissen Brand / der zündet an das Hertz/
Bringt eine sanffte Pein / bringt einen süssen Schmertz.

Da wird aus einem Wolff ein Lamb / aus einem Geyer
Ein zahmes Täubelein / der sonst war vngeheuer/
Vnd wilder als ein Bähr/lesst fallen seiné Muth/
Vnd was Jhn Venus heisst/ mit allẽ willen thut.

Jhr/Jungfraw Braut / werd diß in Warheit selbst bezeugen/
Des Martis Vntersaß giebt sich Euch heut zu eygen/
Der Jha so from genug: Er steigt vom Ritter-Pferd
Auff ein geruhig Roß / Er braucht kein Würge-Schwerdt /

Jm kämpffen wird Er nun die rechten Mittel findẽ/
Wird Gegenpart / wie sichs gebühret / vberwinden)
Das Krantzlein / vnd die Beut / eh denn der bleiche Mon
Sich zehenmahl verjüngt/Er bringẽ wird davon.

Elisa:

IV.

Elisabetha / Geborne Gremitzin.

Durch Versetzung der Buchstaben.

On arg begin labet Sie im Hertzen.

Herr Bräutgam / travret nicht / die Schantz habt Ihr erhalten /
Lasst schallen die Trompet / lasst GOtt im Himmel walten /
Heut Trummelspiel erweck Lust / Wonn vnd Frölickeit /
Weil Euch wird zugeführt die offt gewündschte Beut.
Die Beute / die Ihr liebt / on arg begin Euch labet
Im Hertzen / diese Beut all Kümmernis verjaget /
Weil Sie nach Krieg vnd Streit Euch bringet Gottes Ruh:
Euch wündsch Ich Segen / Heil / vnd ewig Glück darzu.

VOTUM ETEOLOGICUM.

HofMANNO præstans DatVr ELIsABETHA: JEHoVAH
Prosperet hos NVptos eXhiLaretqVe noVos!

Lips. fac.

Abraham Wunschald.
L. L. Stud.

TERTIA VOX ALTUS.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-576650-p0012-3

99 A 6912

ULB Halle
002 721 678
3

VD 17
Sb.
Rch. o. Kon.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-576650-p0013-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-576650-p0014-4

EPINICIA GAMICA,

Sampt

CUPIDINIS

Triumph- vnd Sieges-Posten/

Als

Dem Gestrengen/ Vehst- vnnd

Mannhafften Herrn

Georgen Hoffmann/

Churfürstl. Durchl. zu Sachsen wolbestallten Capitain-Leutenant/ vnd Fenderich des löblichen Defension-Regiments zu Torgaw / etc.

Bräutigam/

Die Erbare/ Ehren- vnd Viel-Tugendsame Jungfraw

Elisabeth /

Des weiland Ehrnvehsten vnd Wolweisen Herrn Thomæ Gremitzens / Rathsverwandten daselbsten / hinterbliebene Tochter / Braut /

Durch Priesterliche Copulation vertrawet vnd zugeführet worden/ am 11. Monatstag Septemb.

ANNO

M. DC. XXXIIX.

TORGÆ,

TYPIS MINTZELIANIS

Exscripsit Johannes Simon.

GYMNASIAL BIBLIOTHEK ZU TORGAU

pag. 651; II.